

Neue Frauenberatungsstelle des SKFM im Rathaus

Von **Andre Volkmann** - 5. August 2021



Die städtische Gleichstellungsbeauftragte Sabine Reucher im Gespräch. Foto: Stadt Velbert/Frankreiter

Velbert. Die Allgemeine Frauenberatungsstelle des SKFM im Kreis Mettmann bietet ab Donnerstag, 12. August ein neues Beratungsangebot im Rathaus in Velbert-Mitte für alle Velberterinnen an. Darauf weist die städtische Verwaltung hin.

„Ich freue mich, dass Velberterinnen nun auf eine weitere Beratung hier vor Ort zurückgreifen können“, berichtet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Velbert, Sabine Reucher.

An jedem zweiten Donnerstag im Monat können Frauen zwischen 14 und 16 Uhr eine Vor-Ort-Beratung zu frauenspezifischen Themen im Büro der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Velbert (Raum 186) in Anspruch nehmen.

Die Beratung durch die Mitarbeiterinnen der Allgemeinen Frauenberatungsstelle ist kostenlos sowie vertraulich und erfolgt unabhängig von Nationalität und Religion. Interessierte Frauen können sich montags bis freitags telefonisch unter 02104 14 19-232 oder per E-Mail unter frauenberatung@skfm-mettmann.de an die Allgemeine Frauenberatungsstelle wenden sowie einen Termin vereinbaren.

Versorgungslücke für Frauenhilfe geschlossen

Seit Ende 2020 berät und begleitet die Beratungsstelle, die beim SKFM Mettmann e.V. angesiedelt ist, Frauen in allen Städten im Kreis Mettmann. „Mit dieser landesgeförderten Beratungsstelle wurde in unserer Region endlich eine Lücke im Hilfesystem für Frauen geschlossen, wofür sich die Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Mettmann schon lange eingesetzt haben“, erklärt Reucher.

Das Beratungsangebot umfasst die Hilfe, Begleitung und Unterstützung in allen frauenspezifischen Anliegen, auch bei rechtlichen und finanziellen Fragen in schwierigen Lebensumständen sowie bei Behördenangelegenheiten. Das Spektrum reicht von kurzfristiger Krisenintervention bis hin zu einer intensiven psychosozialen Begleitung. Ratsuchende Frauen

erhalten professionelle Hilfe und längerfristige Unterstützung, auch wenn sie von häuslicher Gewalt betroffen sind oder andere Gewalterfahrungen gemacht haben.

Zukünftig sind mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Velbert gemeinsame Veranstaltungen zu frauenspezifischen Themen in Velbert geplant. „Mit dem Beratungsangebot der Allgemeinen Frauenberatung und gemeinsamen Veranstaltungen werden frauenspezifische Themen in Velbert in das öffentliche Bewusstsein gerückt“, so die Gleichstellungsbeauftragte weiter. Die Allgemeine Frauenberatung soll zusammen mit der Gleichstellungsarbeit dazu beitragen, Frauen in ihrem Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit zu unterstützen.

Bei Fragen zu frauenspezifischen Themen können sich Velberterinnen auch an Sabine Reucher per Telefon 02051 26-2239 oder E-Mail unter gleichstellung@velbert.de wenden.